

Ressort: Politik

Westerwelle bedauert erneute Absage der "Belgrade Pride"-Parade

Berlin, 29.09.2013, 15:11 Uhr

GDN - Bundesaußenminister Guido Westerwelle (FDP) hat mit Bedauern auf die erneute Absage der "Belgrade Pride"-Parade reagiert. "Die erneute Absage der `Belgrade Pride` erfüllt mich mit Unverständnis und Bedauern", sagte Westerwelle am Sonntag.

"Meinungs- und Versammlungsfreiheit sind unveräußerliche Bestandteile der universellen Menschenrechte." Das gelte auch für den umfassenden Schutz gesellschaftlicher Minderheiten, die Anfeindungen ausgesetzt seien, betonte der Außenminister. Die Parade, auf der Menschen für die Rechte und Belange von Lesben, Schwulen und Transgender-Personen demonstrieren, war wie schon 2011 und 2012 von den Behörden untersagt worden. Als Begründung gaben die Behörden Sicherheitsbedenken an.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-22615/westerwelle-bedauert-erneute-absage-der-belgrade-pride-parade.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619